

Schloß ordiniret, und am Sonntage Estomihi introd., gieng aber 1754 als Pf. nach Piskallen.

4. Gottfried Ulrich aus Labiau, und vorhin von 1750 Cantor in Stallupöhnen, ist 1755 den 31. Januarii ordiniret.

VII. Kleßowen.

Das Kirchspiel soll zwar schon 1684 fundiret seyn, die Kirche aber ist erst 1701 erbauet, und ward den 11. Sept. von dem Oberhofprediger D. v. Sanden eingeweihet, welcher zugleich den ersten Pf. daselbst

1. Christoph Geystadt introducirte. Dieser war zu Pillau 1667 den 20. Apr. geboren, und vorhin von 1692 Cantor in Eauen gewesen, er wechselte aber 1715 mit dem Pf. in Tollmingkehmen,

2. Johann Jacob Pauli. S. Pastenaci S. 103 u. f. Nachdem dieser 1737 als Pf. nach Todlaucken gegangen war, haben folgende das Pfarramt hieselbst verwaltet.

3. Johann Friedrich Wengrovius geb. 1711 den 24. Dec. zu Beslack, und vorhin seit 1736 Catechete zu Berksallen, ist 1737 den 2. Sept. zu Schloß ordiniret, 1749 aber Pf. zu Wischwill geworden

4. Paul Schröder von Rhein birtig, war vorhin Cantor bey der litthauischen Kirche in Königsberg, ward 1749 den 18. Jul. zu Schloß ordiniret, und am 10. Sonntage nach Trinit. introduciret, gieng aber 1765 als Pf. nach Ballethen.

5. Johann Friedrich Pusch aus Szirgupöhnen, ist 1765 den 30. Aug. zu Schloß ordinirt.

VIII. Mehlflein.

Eine Königliche Kirche, welche 1692 den 22. Sept. fundiret worden.

Pfarrer.

1. Johann Behrent geb. 1667 den 18. Januar. zu Insterburg, ist 1692 den 8. Sept. zu Schloß ordiniret, und am Sonntage Jubilate introduciret worden, wurde aber 1708 Pf. in Enzuhnen. S. Pastenaci S. 28. 52.

2. Jor